

Dieser Inhalt wurde unter Nutzung eines KI-Assistenzsystems erstellt oder bearbeitet. Die fachliche Prüfung, Validierung und Freigabe des Inhalts erfolgte durch einen verantwortlichen Mitarbeiter von Fichtner Water&Transportation GmbH

Starkregenrisikomanagement Stadt Dornhan

Stadt Dornhan

Informationsveranstaltung – Farrenstall Dornhan – 08. Oktober 2026

FICHTNER
WATER & TRANSPORTATION

Disclaimer

Der Inhalt dieses Dokumentes ist ausschließlich für den Auftraggeber von Fichtner und andere vertraglich vereinbarte Empfänger bestimmt. Er darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers ganz oder auszugsweise und ohne Gewähr Dritten zugänglich gemacht werden. Fichtner haftet gegenüber Dritten nicht für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen.

Agenda

1	Begrüßung
2	Hochwasser- und Starkregenvorsorge Dornhan
3	Starkregengefahrenkarten kennenlernen
4	Maßnahmen kennenlernen
5	Persönliches Krisenmanagement bei Starkregen

Herzlich willkommen

Grußwort Bürgermeister Markus Huber



Was wir gemeinsam tun wollen

Zielsetzung der Veranstaltung

- Herausfinden, wo es in Ihrem Ort zu Hochwasser- oder Starkregenüberflutungen kommen kann
- Ein gemeinsames Verständnis für die Gefahren, Risiken und Handlungsfelder herstellen
- Möglichkeiten der Eigenvorsorge vorstellen
- Vorstellen, was Gemeinde und Bürgerschaft im Krisen- und Ereignisfall brauchen, um handlungsfähig zu sein.



→ Informieren über das Starkregenvorsorgekonzept von Dornhan, Maßnahmen zum Eigenschutz vorstellen

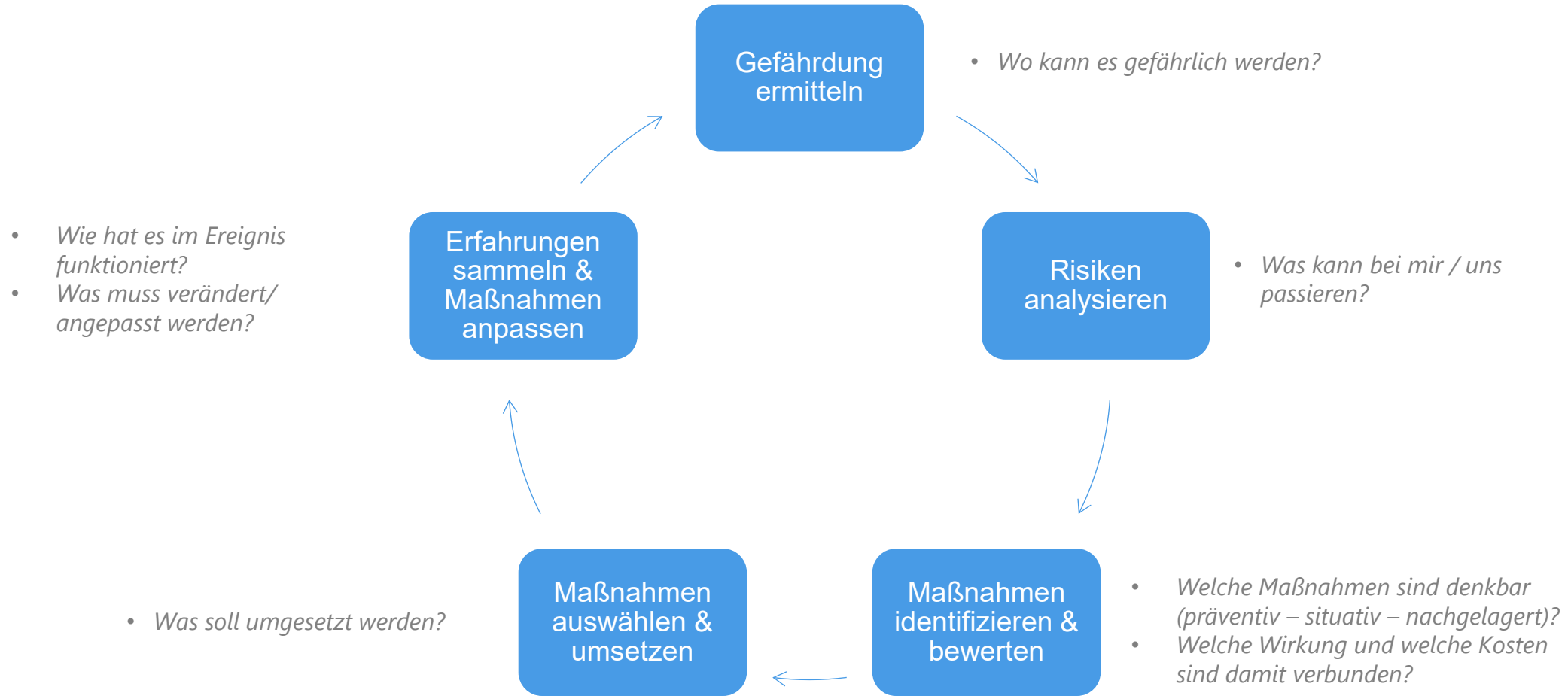
Wie wir heute vorgehen werden

Programm

Ankommen & Begrüßung	Hochwasser- und Starkregenvorsorge für Dornhan	Starkregengefahren in Ihrer Gemeinde	Maßnahmen der Hochwasser- und Starkregenvorsorge	Fragen, Resümee & Ausblick
Ingenieurbüro Fichtner	Thematische Einführung – Impulsvortrag Ingenieurbüro Fichtner	Vorstellen & Nutzung der Starkregengefahren-karten	Thematische Einführung – Impulsvortrag Ingenieurbüro Fichtner	Offene Diskussion im Plenum
19:00	19:15			20:15
				Ende ca. 21:00

Hochwasser- und Starkregenvorsorge

Vorgehen





Dieser Inhalt wurde unter Nutzung eines KI-Assistenzsystems erstellt oder bearbeitet. Die fachliche Prüfung, Validierung und Freigabe des Inhalts erfolgte durch einen verantwortlichen Mitarbeiter von Fichtner Water&Transportation GmbH

Starkregenvorsorge
Dornhan

Thematische Einführung

FICHTNER
WATER & TRANSPORTATION

Einführung Starkregenrisikomanagement

Überflutungsursachen



- Starkregengefahrenkarten
- Starkregenrisikomanagement

- Hochwassergefahrenkarten (seit Ende 2015 online und für jeden verfügbar!)
- Hochwasserrisikomanagement

Einführung Starkregenrisikomanagement

Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg

- standardisiertes Vorgehen gemäß LUBW-Leitfaden
- nur von zertifizierten Ingenieurbüros durchführbar
- förderfähig (Konzept und ggf. Maßnahmen)

1. Gefährdungsanalyse
   – Erstellung Starkregengefahrenkarten (SRGK)

2. Risikoanalyse
   – Ermittlung der gefährdeten Bereiche und deren Schadenspotential

3. Handlungskonzept
   – Vorschläge zur Verminderung des Schadenspotentials

Einführung Starkregenrisikomanagement

Weshalb ist Starkregen so problematisch

- Ort, Zeitpunkt und Dauer sind kaum vorhersehbar
- sehr geringe Vorwarnzeit!
- Wasser fließt größtenteils oberflächlich ab
- hohe Fließgeschwindigkeiten reißen Treibgut und Geröll mit
- Ansammlungen an Brücken, Zäunen und Rohren führen zu Rückstau und Überflutungen
- Überlastung des Kanalsystems verursacht zusätzlichen Rückstau

Starkregenüberflutungen können überall auftreten, unabhängig davon, ob man in der Nähe eines Gewässers wohnt oder nicht.

Einführung Starkregenrisikomanagement

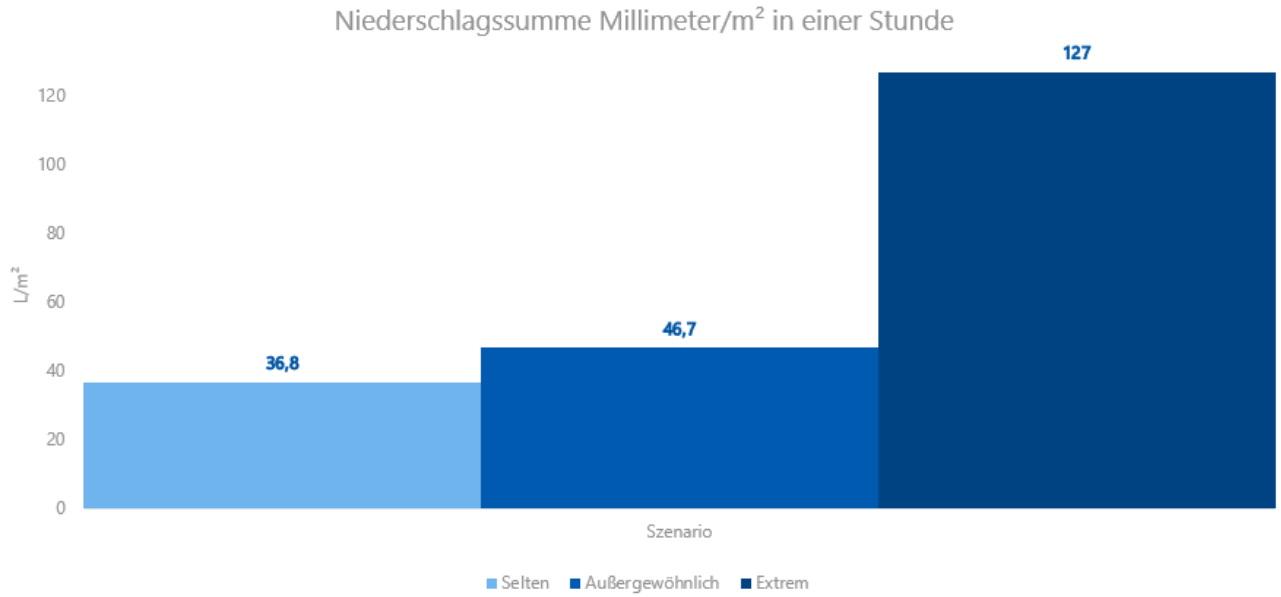
Wann spricht man von Starkregen?

Überlast der örtlichen Entwässerungssysteme

- Überschreitung der Bemessungsniederschläge
- Starkregenereignisse um ein vielfaches höhere Niederschlagsintensitäten
- **Beispiel: 21.08.2005 – 34 mm/3h**

→ Überflutungsflächen können Bebauung und Infrastruktur (besonders in Senken) erheblich schaden

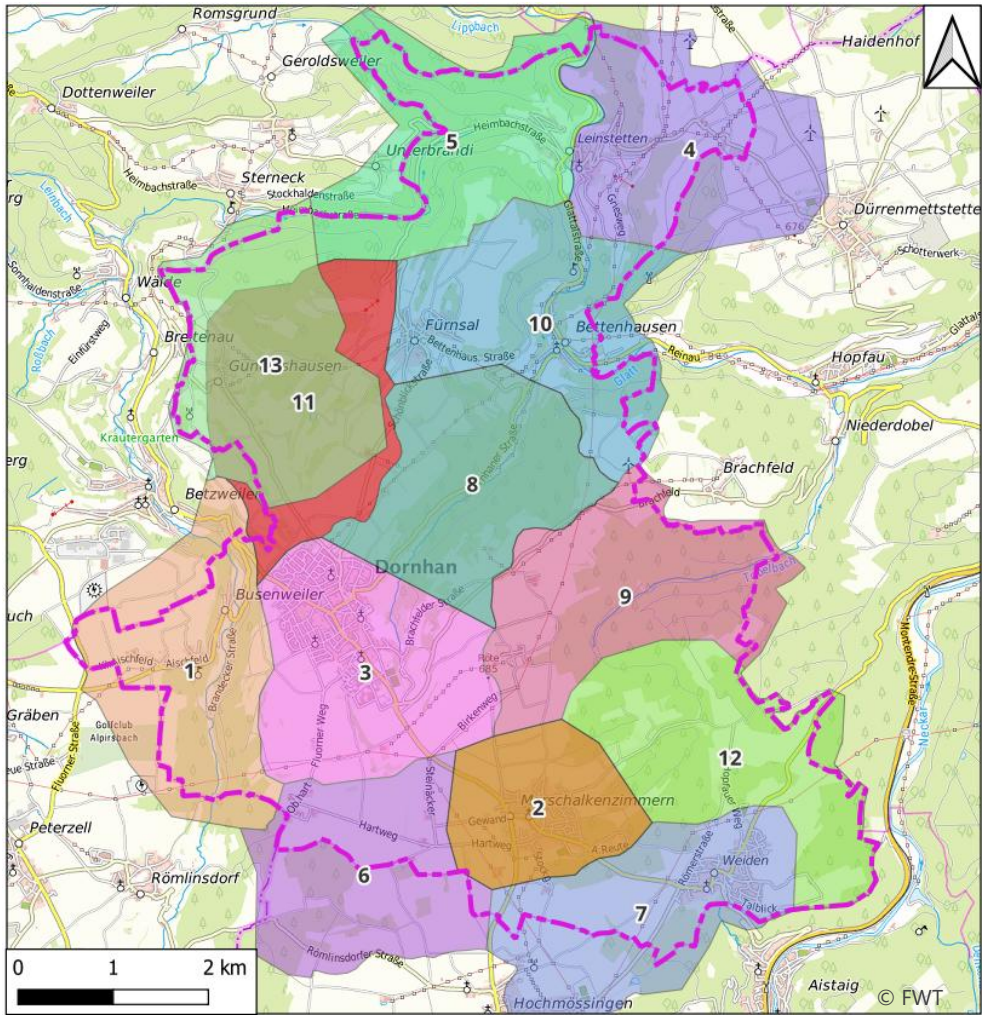
→ möglicherweise Gefährdung für Gesundheit und Leben



Einführung Starkregenrisikomanagement

Überflutungsursachen

- Starkregen = Keine/Kurze Vorwarnzeiten → Auswirkungen auf Maßnahmen/Prävention



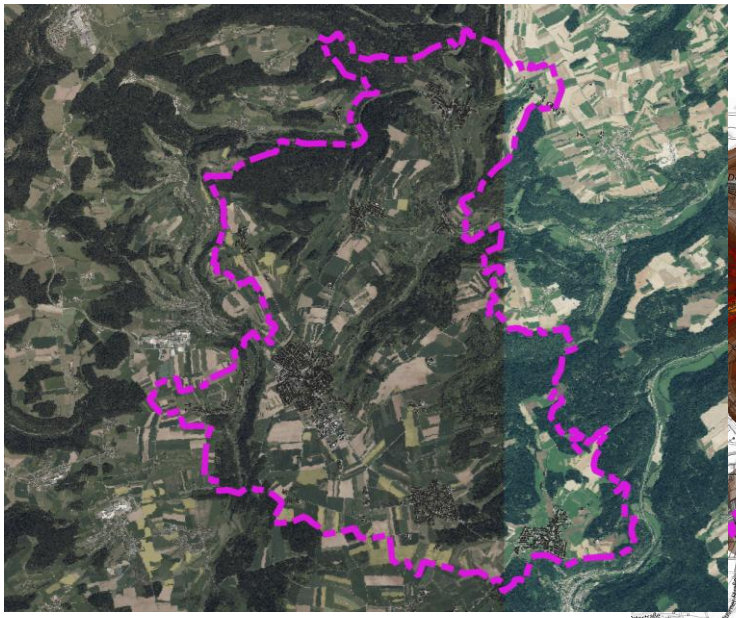
ca. 57 km²

→ Ereignisbezogene Ermittlung: Beregnungseinheiten (ca. 5 km²)

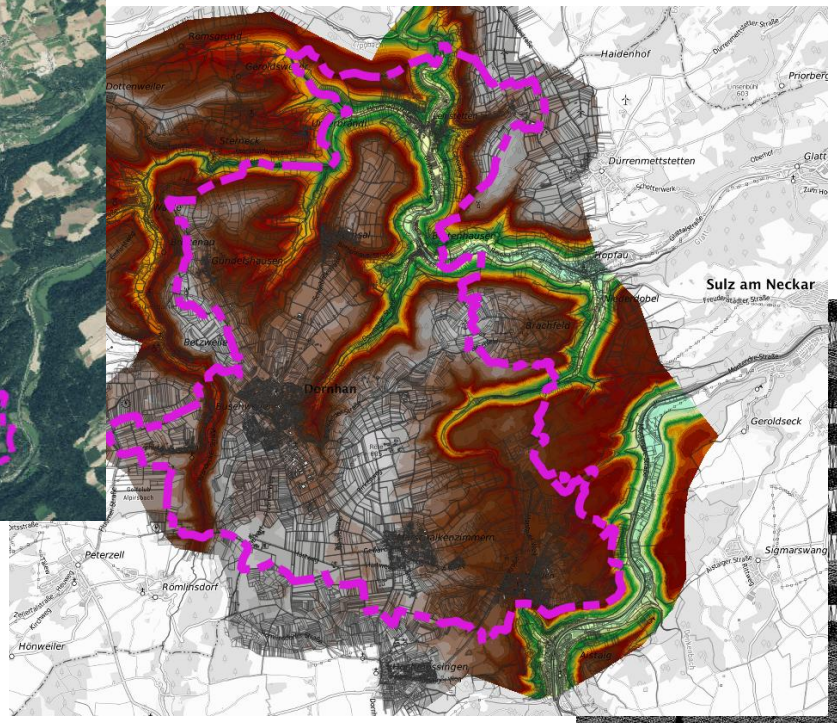
Einführung Starkregenrisikomanagement

Bin ich gefährdet?

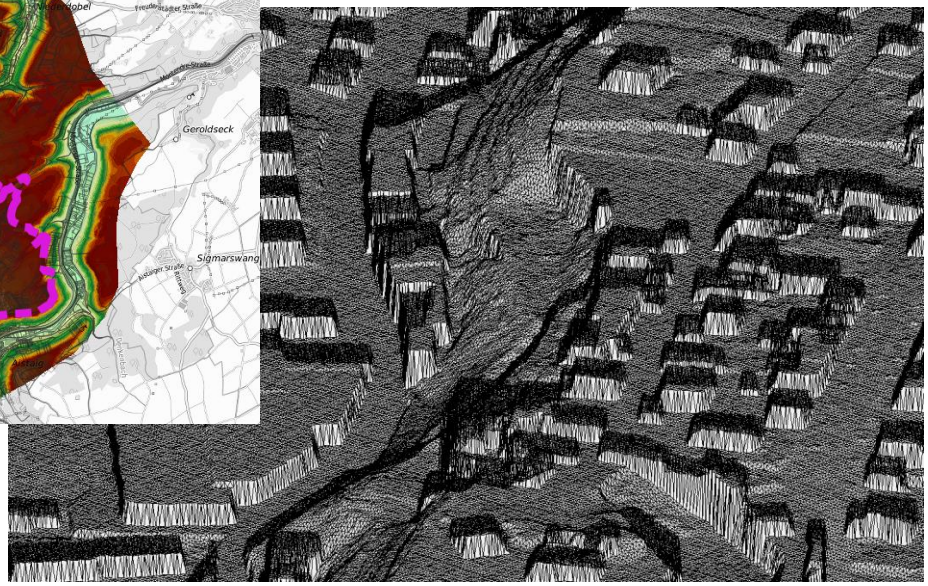
- Auf welcher Grundlage wird die Gefährdung bewertet?
- Angepasstes und plausibilisiertes Simulationsmodell



Luftbild © FWT



Höhenmodell © FWT



Simulationsmodell © FWT

Einführung Starkregenrisikomanagement

Aktualisierung Grundlagen

Ortsbegehungen,
Prüfungen Nacharbeiten

- Höhendaten Stand 2017, angepasst
- Übernahme Planungsdaten Hungerbühl, Höhwandel, Eschle, Busenweiler Weg
- Übernahme eigene Vermessung Gewerbegebiet Süd (2025)
- Übernahme des Zitzmannbrunnenbachs



© FWT



© FWT



© FWT



Dieser Inhalt wurde unter Nutzung eines KI-Assistenzsystems erstellt oder bearbeitet. Die fachliche Prüfung, Validierung und Freigabe des Inhalts erfolgte durch einen verantwortlichen Mitarbeiter von Fichtner Water&Transportation GmbH

Starkregenvorsorge
Dornhan

Starkregengefahrenkarten kennenlernen

FICHTNER
WATER & TRANSPORTATION

Starkregengefahrenkarten

- Wir schauen gemeinsam auf die Hochwasser- und **Starkregengefahrenkarten** für Ihren Ortsteil und Gemeinde.
- Sie lernen die Online-Gefahrenkarten kennen und können bestimmen, wo es bei Hochwasser und **Starkregen kritisch** werden kann.



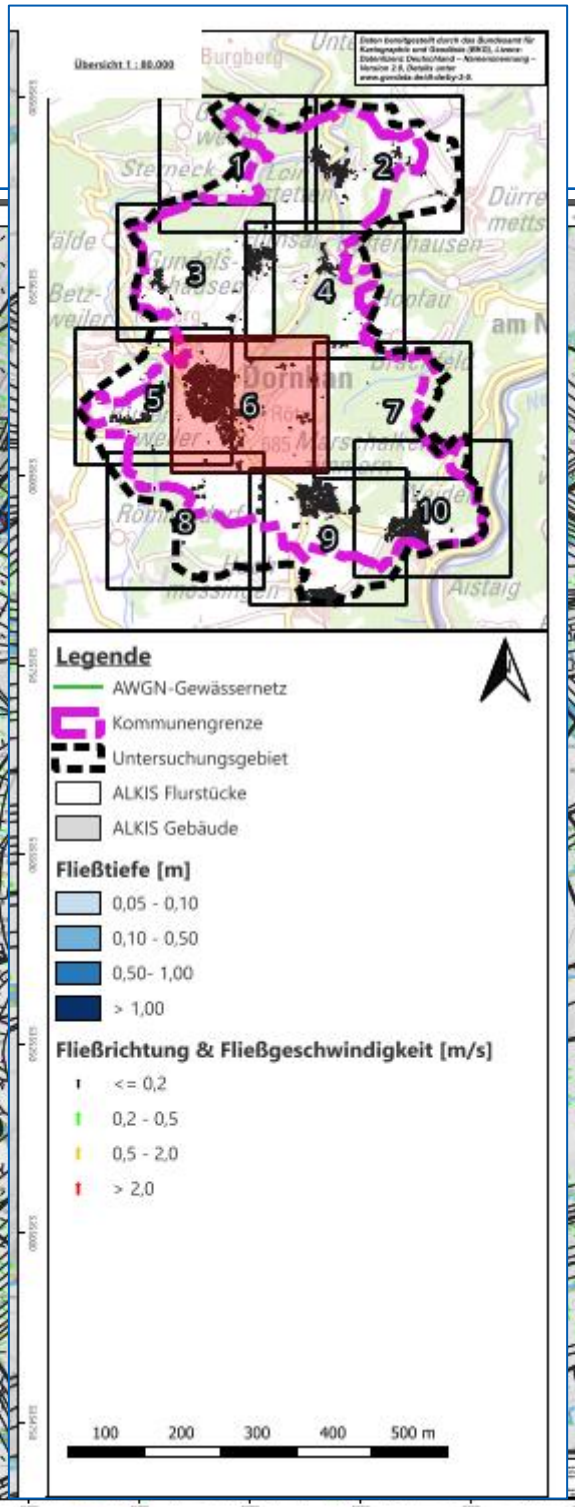
→ Ergebnis: Sie wissen, welche Gefahren für Menschen entstehen können und ob Rettungswege im Ereignisfall erreichbar bleiben. Sie können Ihre persönliche Situation einschätzen.

Starkregengefahrenkarten

stadt dornhan

Startseite › Bürgerinfo › Aktuell & Wichtig › Starkregenrisikomanagement & Hitze

Info: Website Dornhan
Starkregenrisikomanagement & Hitze





Starkregengefahrenkarten Szenario Außergewöhnlich





Dieser Inhalt wurde unter Nutzung eines KI-Assistenzsystems erstellt oder bearbeitet. Die fachliche Prüfung, Validierung und Freigabe des Inhalts erfolgte durch einen verantwortlichen Mitarbeiter von Fichtner Water&Transportation GmbH

Starkregenvorsorge
Dornhan

Handlungskonzept der Gemeinde

FICHTNER
WATER & TRANSPORTATION

Ergebnis kommunales Starkregenrisikomanagement

Ergebnis für die Stadt

- Dornhan besitzt **Kartenwerke** zur Ermittlung und Einschätzung der Gefährdung
- Es wurde eine tiefgehende **Risikoanalyse** durchgeführt
  - Welche Objekte und Bereiche haben ein hohes Risiko
  - u.a. Sporthalle am Schulzentrum
- Handlungskonzept erstellt, welches **46 verschiedene Maßnahmen** beinhaltet und priorisiert
  - Technische Maßnahmen
  - Informationsvorsorge
  - Bevölkerungsschutz
  - Bauvorsorge
  - Objektschutzmaßnahmen



Dieser Inhalt wurde unter Nutzung eines KI-Assistenzsystems erstellt oder bearbeitet. Die fachliche Prüfung, Validierung und Freigabe des Inhalts erfolgte durch einen verantwortlichen Mitarbeiter von Fichtner Water&Transportation GmbH

Starkregenvorsorge
Dornhan

Maßnahmen kennenlernen

Technische Maßnahmen

Was wir jetzt tun

- Sie lernen **technische Maßnahmen** kennen, die eine große Wirkung haben können.
- Wir machen uns bewusst, dass **bauliche Eigenvorsorge** auch einfache Maßnahmen umfasst
- Eigentum zum Schutz verpflichtet **§ 5 (2) WHG**



Teil 1: Bauliche Maßnahmen an Gebäuden („Objektschutz“)

Mögliche Eintrittswege des Wassers und Schutzmaßnahmen



Eigene, mit KI (DALL·E) erstellte Darstellung in Anlehnung an DWA

Wasserführung und Notwasserwege

Bild: KI-generiert

- Notwasserweg auf dem eigenen Grundstück
- Wälle und Schwellen
- Nicht zum Nachteil der Nachbarn ab- bzw. umleiten (§ 37 WHG)!



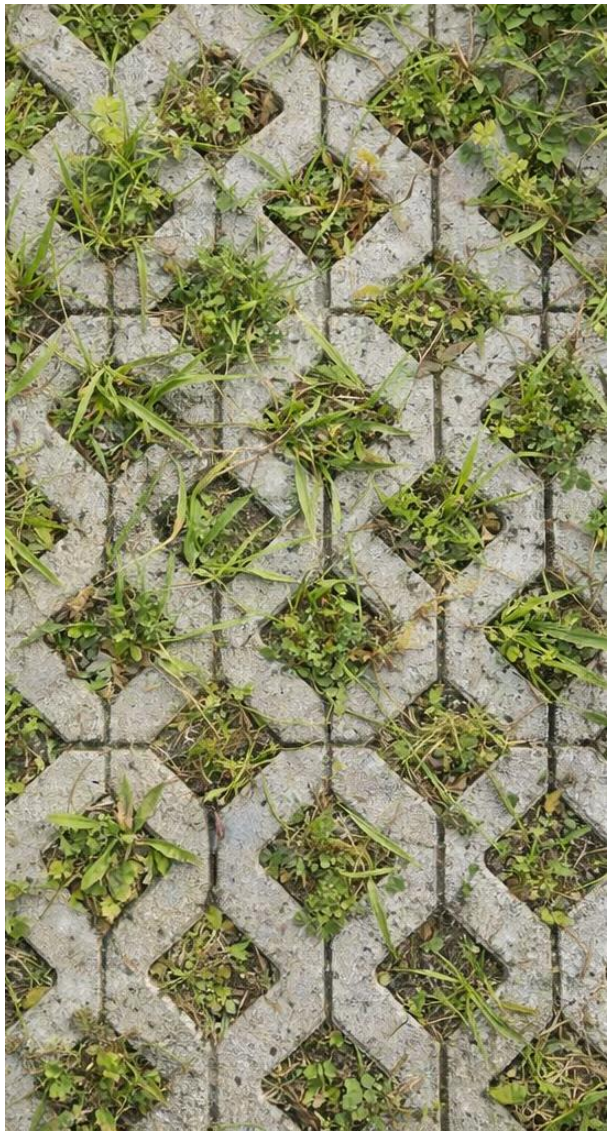
KI-basiertes Bild: Meri Eremut / erstellt mit DALL·E, OpenAI

Rückhalte, Zisternen und Dachbegrünung

Bilder: KI generiert

Kleinrückhalte auf Freiflächen

- verzögern den Abfluss
- reduzieren Spitzenbelastungen bei Starkregen
- entlasten die Kanalisation
- mindern die Rückstaugefahr





KI-basierte Bilder: Meri Eremut / erstellt mit DALL·E, OpenAI

Hochwasserschutz-Fenster, Türen und Tore

- Druckdichte Fenster und Türen
- Hochwasserbeständige (Garagen-) Tore
- Widerstehen dem Wasserdruck für eine bestimmte Zeitspanne

- Hersteller (Beispiele)
  - WHS-Hochwasserschutzsysteme
  - Hochwasserschutz-Profis







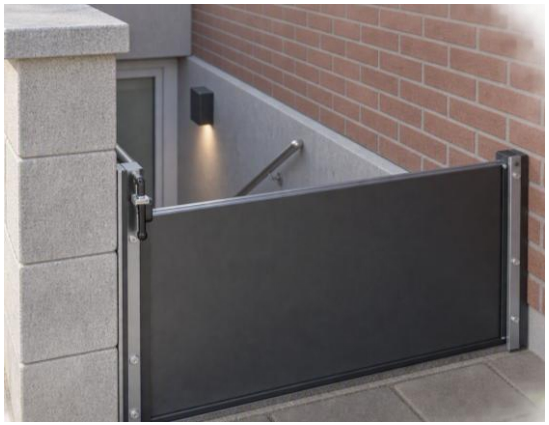
Dieser Inhalt wurde unter Nutzung eines KI-Assistenzsystems erstellt oder bearbeitet. Die fachliche Prüfung, Validierung und Freigabe des Inhalts erfolgte durch einen verantwortlichen Mitarbeiter von Fichtner Water&Transportation GmbH

Kellerabgänge und Lichtschächte

- Erhöhungen, Abdeckungen und Aufkantungen
- verhindern das Eindringen von abfließendem Wasser in das Untergeschoss
- Hersteller (Beispiele)
  - u.a. ACO GmbH
  - Selbst erstellen







Dieser Inhalt wurde unter Nutzung eines KI-Assistenzsystems erstellt oder bearbeitet. Die fachliche Prüfung,
Validierung und Freigabe des Inhalts erfolgte durch einen verantwortlichen Mitarbeiter von Fichtner Water&Transportation GmbH

Leitstrukturen an Gebäuden

- Schutz vor Oberflächenwasser („Aufprallschutz“)
- Anheben von Treppenabsätzen / Bodenschwellen
- Erhöhung von Hauseingängen durch Treppen oder Rampe

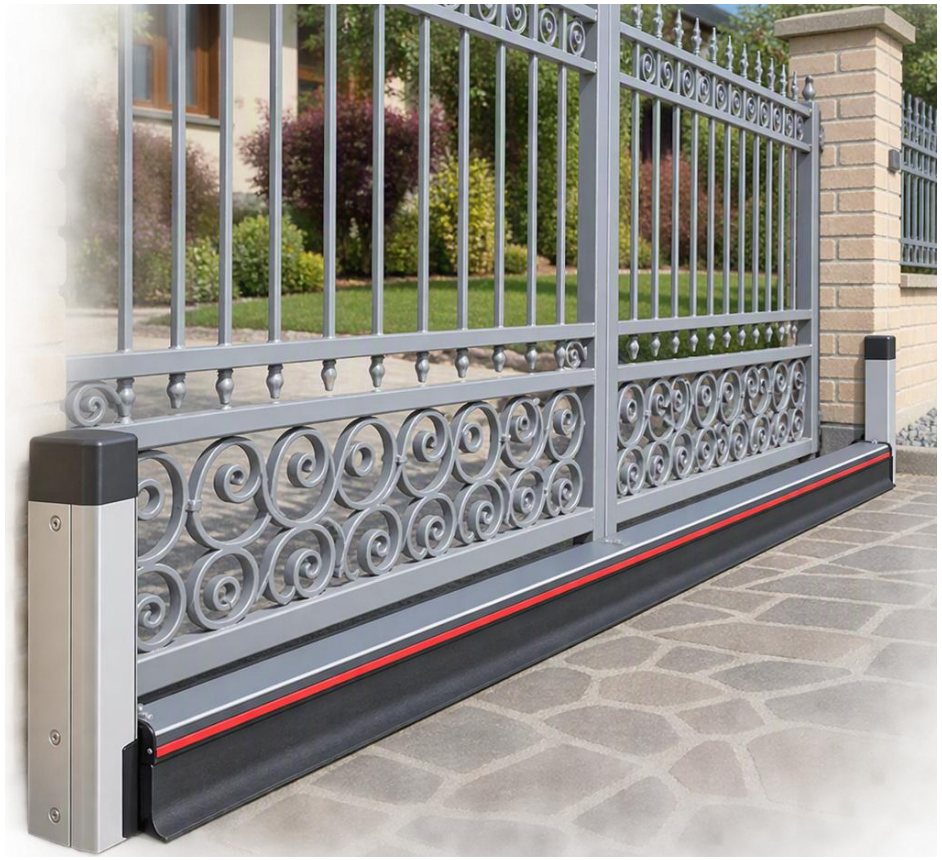




KI-basierte Bilder: Meri Eremut / erstellt mit DALL·E, OpenAI

Wasserschutzschwellen

- Leiten das Wasser an Haus und Grund entlang
- können ggf. Fließgeschwindigkeit reduzieren und
- mitgerissene Sedimente wie Schotter und groben Schlamm an den Kanten aufhalten
- Provisorisch mit Holzlatte oder Bierbank umsetzbar
- Hersteller (Beispiele)
  - u.a. Absperrshop.de
  - Selbst erstellen



Dieser Inhalt wurde unter Nutzung eines KI-Assistenzsystems erstellt oder bearbeitet. Die fachliche Prüfung, Validierung und Freigabe des Inhalts erfolgte durch einen verantwortlichen Mitarbeiter von Fichtner Water&Transportation GmbH

Mobile Schott-Systeme

- Modulare (Aluminium-) Profile, die ineinander gesteckt werden können
- Sie verschließen Öffnungen dicht und stabil gegen eindringendes Wasser
- Halten dem Wasserdruck über mehrere Stunden bis dauerhaft stand
- Können individuell an Türen, Tore oder andere Öffnungen angepasst werden
- Hersteller (Beispiele)
  - u.a. Haawal, Seidel Hochwasserschutz, Büsch Technology GmbH
  - Selbst erstellen

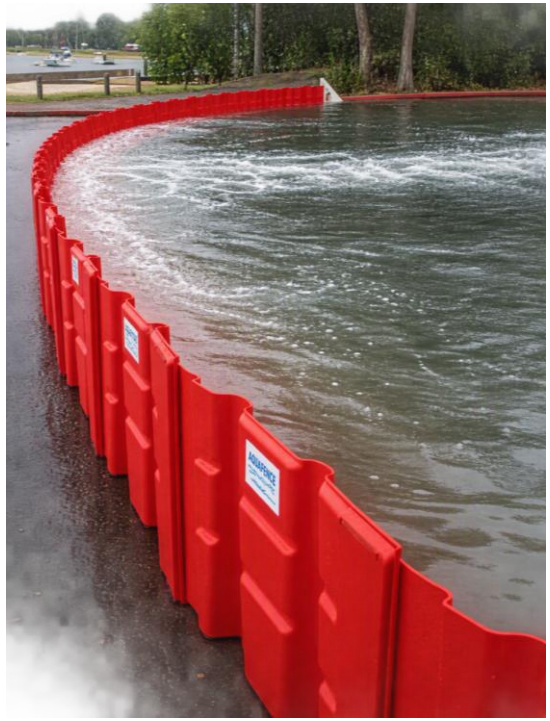


Dieser Inhalt wurde unter Nutzung eines KI-Assistenzsystems erstellt oder bearbeitet. Die fachliche Prüfung, Validierung und Freigabe des Inhalts erfolgte durch einen verantwortlichen Mitarbeiter von Fichtner Water&Transportation GmbH

Flutwand- und Sandsackersatzsysteme

- Temporäre Barrieren, die im Hochwasser- und Starkregenfall schnell aufgestellt werden können
- Boxwalls: stabile Kunststoffwände, die sich durch Wasserdruck selbst stabilisieren
- Hydrosacks & Hydrosnakes quellen bei Kontakt mit Wasser auf und bilden flexible Barrieren
- Viele weitere Formen und Arten vorhanden
- Hersteller (Beispiele)
  - u.a. Hochwasserschutz-Profis
  - Haawal
  - Schäfer-Shop
  - Uvm.





Dieser Inhalt wurde unter Nutzung eines KI-Assistenzsystems erstellt oder bearbeitet. Die fachliche Prüfung, Validierung und Freigabe des Inhalts erfolgte durch einen verantwortlichen Mitarbeiter von Fichtner Water&Transportation GmbH

Rückstausicherungen

- Rückstauklappen oder Hebeanlagen unterbrechen den Zustrom aus dem öffentlichen Entwässerungssystem in das Gebäude
- Wichtig: regelmäßige Reinigung, Wartung und Überprüfung der Funktionsfähigkeit!
- Vorschriften und Wartungsinterwalle beachten





KI-basierte Bilder: Meri Eremut / erstellt mit DALL·E, OpenAI

Dachentwässerung und Gebäudehülle

- Überlastung der Dachentwässerung berücksichtigen
- Boden abdichten, aber Achtung bzgl. Auftriebsschäden
- Außenwände abdichten, Wassereintritt durch undichte Fugen sorgt für Feuchtigkeitsschäden mit Auswirkungen auf die Bausubstanz

Abdichtung von Leitungsdurchführungen





KI-basierte Bilder: Meri Eremut / erstellt mit DALL·E, OpenAI



Dieser Inhalt wurde unter Nutzung eines KI-Assistenzsystems erstellt oder bearbeitet. Die fachliche Prüfung, Validierung und Freigabe des Inhalts erfolgte durch einen verantwortlichen Mitarbeiter von Fichtner Water&Transportation GmbH

Starkregenvorsorge
Dornhan

Persönliches Krisenmanagement bei Starkregen

FICHTNER
WATER & TRANSPORTATION

Organisatorische Maßnahmen

- Wir machen uns bewusst, dass **Eigenvorsorge nicht nur baulich**, sondern auch **organisatorisch** erfolgen kann.
- Sie lernen **einfache organisatorische Maßnahmen** kennen, die mit überschaubarem Aufwand eine große Wirkung haben können.



→ Ziel ist, eigene Routinen und Abläufe so zu gestalten, dass man im Ereignisfall handlungsfähig bleibt.

Im Ernstfall hilft der Staat?

Ein häufiger Irrtum.



2017 verständigten sich die Landesregierungen darauf, staatliche Soforthilfen nur noch an jene auszuzahlen, die sich erfolglos um eine Versicherung bemüht haben.



Betroffene müssen nachweisen, dass sie tatsächlich keine Elementarschadenversicherung bekommen konnten.



Erst dann hilft der Staat.

Was die Versicherung in der Regel übernehmen

Zusatz zur Wohngebäudeversicherung

- Reparaturen im und am Gebäude und sowie an Nebengebäuden, wie z. B. Garagen, soweit diese im Vertrag mit eingeschlossen sind.
- Trockenlegung und Sanierung des Gebäudes
  (zu aktuellen Preisen)
- Konstruktion und Bau eines gleichwertigen Hauses (ggf. auch Abriss oder Neubau)
- Kosten für eine andere Unterkunft
- Ersatz verlorener Mieteinnahmen



Zusatz zur Hausratversicherung

- Wiederbeschaffungspreis für irreparables Inventar
- Reparaturkosten für beschädigtes Inventar
- Wertminderung bei beschädigten, aber noch uneingeschränkt nutzbaren Gegenständen



Wertvolle Gegenstände und Geräte höher lagern bzw. installieren

Wertvolle Gegenstände im Kellerbereich sollten mindestens 10-12 cm über dem Boden aufbewahrt werden



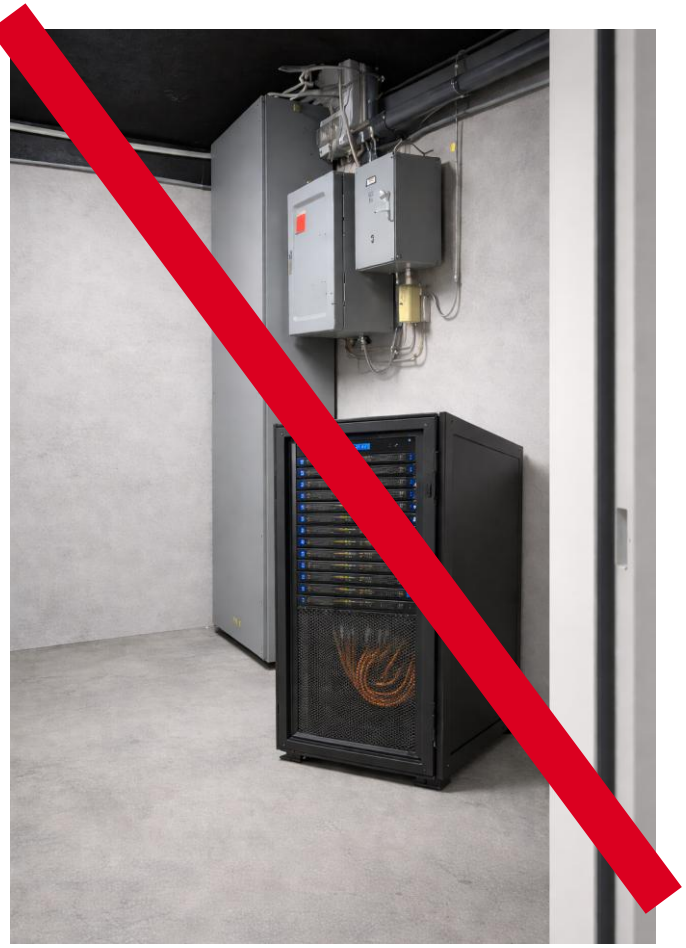
KI-basiertes Bild: Meri Eremut / erstellt mit DALL·E, OpenAI

Elektroinstallationen und Server

möglichst außerhalb der möglichen Reichweite des Wassers anbringen







KI-basierte Bilder: Meri Eremut / erstellt mit DALL·E, OpenAI

Hochwasser- und Starkregenvorsorge ist eine Gemeinschaftsaufgabe

Was die Gemeinde tun kann



- Informationsvorsorge
- Anpassung der Flächennutzungs- und Bauleitplanung
- Flächen- und Bauvorsorge
- Technische Schutzeinrichtungen
- Gefahrenabwehr und Krisenmanagement

- Objektschutz am Gebäude
- Versicherung gegen Elementarschäden
- Finanzielle Absicherung
- Notfall planen
- Organisatorische Vorsorge-Maßnahmen

Was die Jeder tun kann



Private und kommunale Vorsorge - Monitoring

Wetter beobachten und Warn Apps nutzen

WarnWetter App des Deutschen Wetterdienstes

- Unwetterwarnungen, Hochwasser- und Starkregenwarnungen
- https://www.dwd.de/
  für Unwetterwarnungen kostenlos



SCAN ME

Notfall-Informations- und Nachrichten-App (NINA)

- Über Gefahrenlagen und Notsituationen aller Art informiert das Bundesamt für Bevölkerungsschutz
- https://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA.html
  kostenlos



SCAN ME

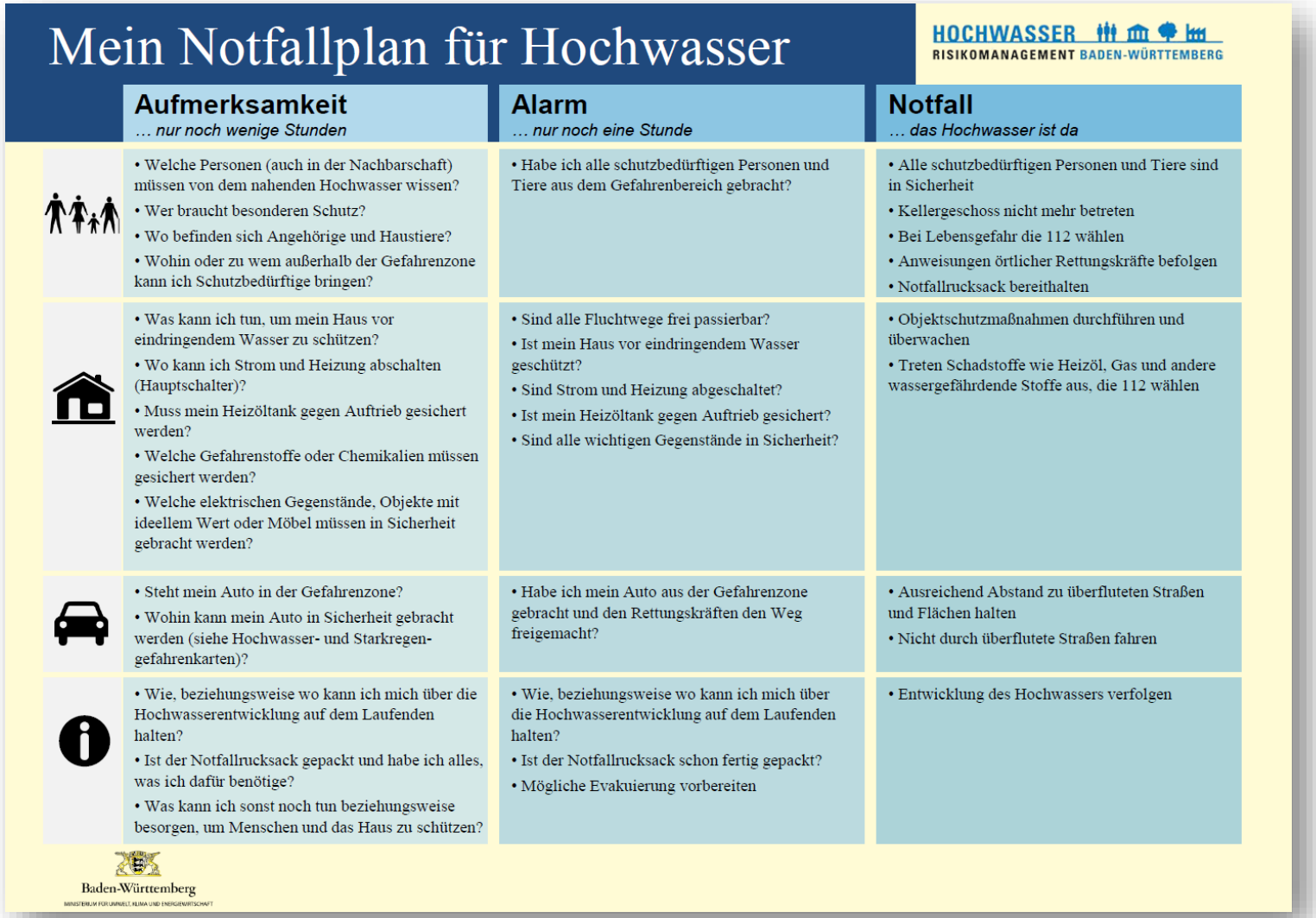
Private Notfallvorsorge

Notfallsituation vorab durchspielen

- Evakuierung aus gefährdeten Gebäudeteilen
  - Wohin kann ich gehen?
  - Nach oben flüchten & evakuieren
- Aufgabenverteilung in der Familie klären
  - auch bei Abwesenheit / während des Urlaubs etc.
- Mit Angehörigen (älteren Menschen, Kindern, Enkeln, Nachbarn…) sprechen
- Grundausrüstung für den Hochwasserfall/Starkregen
- Wichtige Unterlagen sichern, externe Kopien anfertigen

Einen privaten Notfallplan erstellen

https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/documents/20122/58734/Mustervorlage-Notfallplan-fuer-Hochwasser.pdf



Mein Notfallplan für Hochwasser

HOCHWASSER RISIKOMANAGEMENT BADEN-WÜRTTEMBERG

	Aufmerksamkeit *… nur noch wenige Stunden*	Alarm *… nur noch eine Stunde*	Notfall *… das Hochwasser ist da*
	• Welche Personen (auch in der Nachbarschaft) müssen von dem nahenden Hochwasser wissen? • Wer braucht besonderen Schutz? • Wo befinden sich Angehörige und Haustiere? • Wohin oder zu wem außerhalb der Gefahrenzone kann ich Schutzbedürftige bringen?	• Habe ich alle schutzbedürftigen Personen und Tiere aus dem Gefahrenbereich gebracht?	• Alle schutzbedürftigen Personen und Tiere sind in Sicherheit • Kellergeschoss nicht mehr betreten • Bei Lebensgefahr die 112 wählen • Anweisungen örtlicher Rettungskräfte befolgen • Notfallrucksack bereithalten
	• Was kann ich tun, um mein Haus vor eindringendem Wasser zu schützen? • Wo kann ich Strom und Heizung abschalten (Hauptschalter)? • Muss mein Heizöltank gegen Auftrieb gesichert werden? • Welche Gefahrenstoffe oder Chemikalien müssen gesichert werden? • Welche elektrischen Gegenstände, Objekte mit ideellem Wert oder Möbel müssen in Sicherheit gebracht werden?	• Sind alle Fluchtwege frei passierbar? • Ist mein Haus vor eindringendem Wasser geschützt? • Sind Strom und Heizung abgeschaltet? • Ist mein Heizöltank gegen Auftrieb gesichert? • Sind alle wichtigen Gegenstände in Sicherheit?	• Objektschutzmaßnahmen durchführen und überwachen • Treten Schadstoffe wie Heizöl, Gas und andere wassergefährdende Stoffe aus, die 112 wählen
	• Steht mein Auto in der Gefahrenzone? • Wohin kann mein Auto in Sicherheit gebracht werden (siehe Hochwasser- und Starkregen-gefahrenkarten)?	• Habe ich mein Auto aus der Gefahrenzone gebracht und den Rettungskräften den Weg freigemacht?	• Ausreichend Abstand zu überfluteten Straßen und Flächen halten • Nicht durch überflutete Straßen fahren
	• Wie, beziehungsweise wo kann ich mich über die Hochwasserentwicklung auf dem Laufenden halten? • Ist der Notfallrucksack gepackt und habe ich alles, was ich dafür benötige? • Was kann ich sonst noch tun beziehungsweise besorgen, um Menschen und das Haus zu schützen?	• Wie, beziehungsweise wo kann ich mich über die Hochwasserentwicklung auf dem Laufenden halten? • Ist der Notfallrucksack schon fertig gepackt? • Mögliche Evakuierung vorbereiten	• Entwicklung des Hochwassers verfolgen

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Private Notfallvorsorge

Grundausrüstung für den Hochwasserfall





KI-basiertes Bild: erstellt mit DALL·E, OpenAI

Private Notfallvorsorge

Notfallrucksack vorbereiten

Packliste für den Notfallrucksack

HOCHWASSER RISIKOMANAGEMENT BADEN-WÜRTTEMBERG



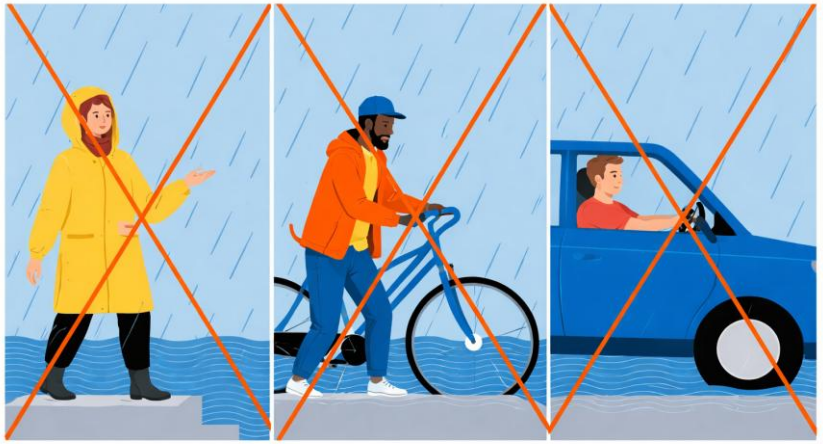
- ☐ **Erste-Hilfe-Material**
- ☐ **Medikamente**, die Sie und/oder Ihre Angehörigen benötigen
- ☐ **Personalausweise** und andere wichtige Dokumente (wasserdicht verpackt)
- ☐ **Geld** und andere Wertsachen
- ☐ **Hygieneartikel** (Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Toilettenpapier, Feuchttücher, Einweghandschuhe et cetera.)
- ☐ **Wasserflaschen** und **Lebensmittel** für zwei Tage in staubdichter Verpackung
- ☐ **Essgeschirr, Besteck, Dosenöffner**
- ☐ **Campingkocher** und **-toilette**
- ☐ **Mobiltelefon** (geladen), **Ladekabel** und geladene **Powerbank**
- ☐ Batteriebetriebenes **Kofferradio** mit Ultrakurzwelle und Mittelwelle inklusive **Reservebatterien**
- ☐ **Taschenlampe** inklusive **Reserve-batterien** oder **Kerzen** inklusive **Streichhölzer**
- ☐ **Schlafsack** oder **Decke**, eventuell eine **Isoliermatte**
- ☐ **Kleidung** zum Wechseln (Regen-jacke, wetterfeste Schuhe et cetera.)
- ☐ ...

© Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Während eines Hochwasser- und Starkregenereignisses

Richtig verhalten – Leben schützen – Einsatzkräfte entlasten

- Schutz von Menschen und Tieren hat Priorität!
- 112 nur bei einem Notfall (Gefahr für Leib und Leben) anrufen → Überlastung
- Strom und Gas abschalten! → nur, wenn Sie sich dadurch nicht in Gefahr bringen
- Keine Keller und Tiefgaragen betreten: Lebensgefahr!
- Nicht mit dem Auto durch vermeintliche Pfützen fahren!
- Überflutete Straßen und Flächen meiden!
- Anweisungen der Rettungskräfte befolgen!





KI-basierte Bilder: Meri Eremut / erstellt mit DALL·E, OpenAI

Nach dem Ereignis

- Elektrische Installation vor Inbetriebnahme prüfen lassen!
- Erst dann abpumpen, wenn kein Wasser mehr nachfließt!
- Bei großen Schäden (Unterspülung, Rissbildung) Statik prüfen lassen!
- Entsorgung verunreinigter Gegenstände (Hygienemaßnahmen beachten)!
- Dokumentation des Ereignisses (Fotos, Video)!
- Meldung an Versicherung!
- Schnelle Trocknung mit Rat durch Fachleute, Folgeschäden verringern



Dieser Inhalt wurde unter Nutzung eines KI-Assistenzsystems erstellt oder bearbeitet. Die fachliche Prüfung, Validierung und Freigabe des Inhalts erfolgte durch einen verantwortlichen Mitarbeiter von Fichtner Water&Transportation GmbH



Dieser Inhalt wurde unter Nutzung eines KI-Assistenzsystems erstellt oder bearbeitet. Die fachliche Prüfung, Validierung und Freigabe des Inhalts erfolgte durch einen verantwortlichen Mitarbeiter von Fichtner Water&Transportation GmbH

Starkregenvorsorge
Dornhan

Feedback & Abschluss

FICHTNER
WATER & TRANSPORTATION

Was wir heute erreicht haben

Zusammenfassung

- Wir haben ein klareres Bild davon bekommen, wo in unser Gemeinde Risiken durch Hochwasser und Starkregen bestehen.
- Wir haben Ideen und Maßnahmenvorschläge kennengelernt, wie Gebäude und kommunale Einrichtungen besser geschützt werden können, von baulichen Maßnahmen bis zu organisatorischer Vorsorge.
- Wir haben herausgearbeitet, wie öffentliche und private Verantwortung ineinandergreifen, damit der Schutz vor Hochwasser und Starkregen funktioniert.
- Und wir nehmen mit: **Jede und jeder von uns kann etwas tun, um sich und andere besser zu schützen.**

Vielen Dank, dass Sie heute hier waren!

Gerne können wir uns an den Karten austauschen.

Dieser Inhalt wurde unter Nutzung eines KI-Assistenzsystems erstellt oder bearbeitet. Die fachliche Prüfung,
Validierung und Freigabe des Inhalts erfolgte durch einen verantwortlichen Mitarbeiter von Fichtner Water&Transportation GmbH